

Niederschrift

über die

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Mittwoch, dem 29.11.2023

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
2. Ende der Sitzung: 17:27 Uhr
3. Ort der Sitzung: Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Günter Bach	SPD
Frau Nicola Bernhardt	BDKJ
Herr Lorenz Denn	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ahrweiler
Frau Ingrid Frings	AfD
Herr Stefan Hornberger	Kreismusikverband Ahrweiler e.V.
Frau Andrea Literski-Haag	donum vitae
Herr Stefan Plück	FWG
Frau Ute Reuland	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Schneider	CDU
	Vertretung für Herrn Marcel Werner
Herr Ralph Schulze	Sportjugend Rheinland e.V.
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU
Herr Udo Stratmann	CDU

Beratende Mitglieder:

Herr Christof Ewertz	Lebensberatung Bad Neuenahr-Ahrweiler
	Vertretung für Herrn Joachim Otterbach
Frau Rita Gilles	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Siglinde Hornbach-Beckers	
Frau Petra Hürten	Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler
Herr Holger Lind	
Herr Thilo Mohr	
Herr Ralph Stollorz	Rektor Grundschule Dernau

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP

Fraktionsvorsitzende:

Herr Hans-Josef Marx	FWG
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführerin:

Frau Miriam Weltken

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Lars Leyendecker
Herr Florian Linden
Frau Amrei Neißner

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------	-----------------------

Mitglieder:

Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für Herrn Mathias Heeb
---------------------	--

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richard Stahl	Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V., Geschäftsstelle Ahrweiler
Herr Marcel Werner	CDU

Beratende Mitglieder:

Frau Ana Maria De Sousa Baptista Tomé	
Herr Andreas Geron	Bürgermeister
Herr Erik Hupperich	Polizeiinspektion Bad Neuenahr-Ahrweiler
Herr Bürgermeister Guido Nisius	Bürgermeister Vertretung für Herrn Andreas Geron
Herr Joachim Otterbach	Fachstelle für Kinder- und Jugendpersonal Andernach
Herr Tino Stockhausen	Agentur für Arbeit
Herr Dr. Stefan Voss	Leiter Gesundheitsamt Ahrweiler
Frau Katja Wilhelm	

Fraktionsvorsitzende:

Herr Ulrich van Bebber	FDP
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD
Herr Michael Korden	CDU
Herr Christoph Schmitt	SPD

Schriftführer:

Herr Stephan Schaaf

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Soziale Infrastruktur im Landkreis Ahrweiler - Schwerpunkte 2023
2.	Sozialraumbudget für Kindertagesstätten im Kreis Ahrweiler
3.	Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans
4.	Förderung der provisorischen Kindertagesstätten in der Stadt Sinzig
5.	Temporäre Vorhaltung von Schulsozialarbeit an Schulen im Aufbaubereich
6.	Vorberatung Haushalt 2024
7.	Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßte die teilnehmenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Sodann erfolgte die Bekanntgabe der als entschuldigt gemeldeten Ausschussmitglieder (siehe oben).

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wurde festgestellt.

Zur Niederschrift vom 28.09.2023 erfolgte eine Anmerkung von Ausschussmitglied Denn über die Korrektur der Anwesenheitsliste.
Im Übrigen wurde die Niederschrift genehmigt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen. Seitens Ausschussmitglied Denn wurde angeregt, im Hinblick auf die derzeit steigenden Infektionszahlen die Auswahl der Sitzungsräumlichkeiten ggf. anzupassen.

Öffentliche Sitzung

1	Soziale Infrastruktur im Landkreis Ahrweiler - Schwerpunkte 2023
---	--

Die Vorsitzende erklärte, dass der vorliegende Bericht zur „Sozialen Infrastruktur im Kreis Ahrweiler“ die Arbeitsschwerpunkte wie auch Handlungsstrategien, die in diesem Jahr besonders in den Fokus rückten, dokumentiere.

Auf der Grundlage von Daten, Fakten, Analysen und in der Folge Bedarfseinschätzungen würden aktuelle soziale Themen aufgegriffen mit dem Ziel, zu einer Verbesserung der Lebensqualität aller Generationen beizutragen.

Die Ausschussmitglieder Reuland, Bach und Schwarzmann äußerten sich positiv über die Inhalte des Berichts und sehen den Bereich „Jugend, Soziales und Gesundheit“ fachlich gut aufgestellt.

Ausschussmitglied Denn äußerte sich zur Familienkarte und merkte an, dass einige Angebote für Familien mit vielen Kindern kostenintensiv seien. Er regte an, aktiv auf Anbieterinnen und zuzugehen und ggf. die Verbindung mit anderen Förderprogrammen zu prüfen.

Auf Nachfrage von Frau Steinhausen erklärte Frau Neißner, dass der Landkreis Ahrweiler in Bezug auf die Familienkarte voraussichtlich Ende dieses bzw. Anfang nächsten Jahres auf der Plattform des Landes freigeschaltet werde.

Auf Anregung von Ausschussmitglied Reuland sollten die Themen Inklusion und Fachkräftemangel in einer kommenden Sitzung erörtert werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen den Bericht zur sozialen Infrastruktur, hier: Schwerpunkte 2023, zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2	Sozialraumbudget für Kindertagesstätten im Kreis Ahrweiler
---	--

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Reuland erklärte Herr Leyendecker, dass nicht genutzte Mittel in anderen Kitas des gleichen Sozialraums eingesetzt werden könnten. Auf Grund des Fachkräftemangels sei davon auszugehen, dass ein Teil der Mittel nicht genutzt würde.

Ausschussmitglied Denn fragte nach dem zielgerichteten Einsatz der Mittel. Frau Hornbach-Beckers und Herr Leyendecker verwiesen auf die Anlage 2 der Vorlage.

Die konkrete Verausgabung sei erst mit der abschließenden Prüfung der Verwendungsnachweise möglich.

Ausschussmitglied Bach hob die besondere Bedeutung der Kita-Sozialarbeit hervor.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung des Sozialraumbudgets im Kreis Ahrweiler gemäß der vorgelegten Konzeption ab dem 01.07.2024 zunächst bis zum 31.12.2028.

einstimmig beschlossen

3	Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans
---	---

Die Vorsitzende informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass vor dem Hintergrund des gestiegenen Bedarfs an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten weitere Änderungen in der Angebotsstruktur erforderlich seien. So könne man in Remagen zusätzliche Kapazitäten schaffen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans folgende Änderungen:

Stadt Remagen

Aufnahme der neuen Kindertagesstätte „Voßstraße“ in Remagen-Kripp mit 40 Ü2-Plätzen zum 06.11.2023.

einstimmig beschlossen

4	Förderung der provisorischen Kindertagesstätten in der Stadt Sinzig
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, für die im Zeitraum vom 01.07.2021 bis 31.12.2024 angefallenen und anfallenden Kosten für die Miete der Kindertagesstätten-Provisorien der Stadt Sinzig eine Zuwendung aus Kreismitteln in Höhe von 40 % der Mietkosten, insgesamt 248.619,15 €, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

einstimmig beschlossen

5	Temporäre Vorhaltung von Schulsozialarbeit an Schulen im Aufbauggebiet
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt bat Ausschussmitglied Schwarzmann Frau Pfeil, Direktorin des ARE-Gymnasiums, darum, etwas über die Notwendigkeit der Schulsozialarbeit am ARE-Gymnasium zu berichten. Nach Zustimmung des Jugendhilfeausschusses wurde das Wort erteilt. Dem Bericht von Frau Pfeil folgten Ausführungen von Herrn Rektor Hasbach und Herrn Heidinger, Maltäser Fluthilfe e. V. Anschließend folgten Wortmeldungen von den Ausschussmitgliedern Denn und Bach. Letzterer bat die Verwaltung darum, nach einem Jahr einen Bericht zum Sachstand über die Schulsozialarbeit zu erstellen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Er begrüßt die Initiative des Maltäser Hilfsdiensts e. V., im Hinblick auf die festgestellten Bedarfe an Schulsozialarbeit temporär personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen und diese vollumfänglich zu finanzieren.

In Bezug auf eine personelle temporäre Aufstockung von Schulsozialarbeit beim Jugend-Hilfe-Verein für den Kreis Ahrweiler e. V. an Schulen im Aufbauggebiet beschließt der Jugendhilfeausschuss, neben der Verwendung von Landesmitteln dem Kreis- und Umweltausschuss zu empfehlen, bisher nicht verwendete reservierte Spendenmittel für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Aufbauggebiet für die temporäre Schulsozialarbeit umzuwidmen.

einstimmig beschlossen

6	Vorberatung Haushalt 2024
---	---------------------------

Zur Vorberatung des Haushaltes 2023 stellten Frau Reuland, Herr Schwarzmann, Frau Steinhausen und Herr Bach inhaltliche Fragen, die von Frau Hornbach-Beckers und Herrn Leyendecker beantwortet wurden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Kreis- und Umweltausschuss und dem Kreistag die Annahme des nachstehenden Haushaltsentwurfs für das Jahr 2024 zu empfehlen.

einstimmig beschlossen

7	Verschiedenes
---	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Angelegenheiten.

Die Vorsitzende:


Cornelia Weigand
Landrätin

Die Schriftführerin:


Miriam Weltken
Kreisinspektorin